

wigt? Ober  
ne Stellung  
Dann gibt

ent!

schien herrschen,  
ter Geist!

meinschaft!

deutscher Kultur

und Kirche,

haft auch in

ume der Liste der

artei!

errichtht hat das  
Klassenparteien  
würde nicht ge-  
it zu erleichtern,  
le.

erlistet!

artei haben, die  
d Wiederaufbau

tei!

denmach 28/40.

r. 1.  
Rothde.  
Sambstr. 29.  
Fahndstr. 32.  
Sachsenstr. 2.  
Schmidstr. 35.  
Platzberg 150 m.

Columbustr. 11.  
Helle und Stob-

Reg. Dresden.

enaße 31.

ter Weg 12.

n bei Schwepnh.

a. D., Dresden.

Abnerstr. 7.

## Christliche Männer und Frauen des Sachsenlandes!

- Wer nicht will, daß unsere Kinder in den Schulen ohne Gott, ohne Gebet, ohne frommes Lied erzogen werden,  
Wer nicht will, daß der christliche Religionsunterricht in der Schule nur zum Anhängsel und schließlich ganz beseitigt wird,  
Wer nicht will, daß den christlichen Feiertagen die staatliche Anerkennung versagt wird,  
Wer nicht will, daß unsere Friedhöfe ihr christliches Gepräge verlieren,  
Wer nicht will, daß den Kirchengemeinden die rechtlich zustehenden Staatsleistungen entzogen werden,  
Wer nicht will, daß die christliche Kirche von einer religionsfeindlichen Regierung bedrängt und bekämpft wird,  
Wer nicht will, daß unser sächsisches Volksleben entchristlicht wird,

der sorge mit seinem Stimmzettel dafür, daß

**die Feinde des Christenglaubens nicht die Mehrheit des Landtags erhalten.**

Die sozialistischen Parteien haben durch ihre Taten bewiesen, daß sie solche Feinde sind.

**Keine Stimme den religionsfeindlichen Parteien!**

Es gilt zu wahren die heiligen Güter

der christlichen Familie,  
der christlichen Schule,  
der christlichen Kirche,  
des christlichen Volkslebens.

**Volkskirchlicher Laienbund für Sachsen.**